



Berlin, 13.Dezember 2007

## **Terminhinweis: Feierstunde zur Schengenraum-Erweiterung**

Zum 21.12.2007 werden an den Landgrenzen der Bundesrepublik Deutschland zur Republik Polen und zur Tschechischen Republik die stationären Grenzkontrollen entfallen.

Aus diesem Anlass wird Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem polnischen Ministerpräsident Donald Tusk, dem tschechischen Ministerpräsidenten Mirek Topolánek an einer symbolischen Feierstunde am deutsch-polnischen Grenzübergang „Zittau-Friedensstrasse - Porajów“ und am polnisch-tschechischen Grenzübergang „Porajów - Hradek N/Nisou“ teilnehmen. Während dieser Veranstaltung sprechen auch der portugiesische Ministerpräsident Jose Socrates als amtierender EU-Ratspräsident und die Präsidenten der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlamentes, Jose Manuel Barroso und Hans-Gert Pötering. Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble wird ebenso wie seine Amtskollegen der beteiligten Länder an der Zeremonie teilnehmen.

### **Vorgesehener Programmablauf:**

Ab 9:00 Uhr

Zeremonie am Grenzübergang Friedensstraße in 02763 Zittau

- Symbolische Öffnung der Grenze,

Verantwortlich: Stefan Kaller

Redaktion: Markus Beyer, Gabriele Hermani, Daniela Alexandra Pietsch, Matthias Wolf

Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

E-Mail: [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de) [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de), Telefon: +49 30/18681-1022/1023, Fax: +49 30/18681-1083/1084

- Statements BK´n Merkel, MP Tusk, MP Sokrates, P EuParl Pöttering

Anschl. Transfer zum Grenzübergang Republik Polen/Tschechische Republik

Ab ca. 9:45 Uhr

Zeremonie am POL/CZE Grenzübergang „Porajów – Hradek N/Nisou“

- Statements MP Tusk, MP Topolaneck, P EUKOM Barroso
- Symbolische Öffnung der Grenze
- „Familienfoto“

Hinweis für die Medien:

Eine Anmeldung ist für alle Journalistinnen und Journalisten erforderlich ! Die Anmeldung sollte bis spätestens Mittwoch, **18.12.2007** beim der gemeinsamen Akkreditierungsstelle im polnischen Innenministerium ([www.mswia.gov.pl](http://www.mswia.gov.pl)) eingegangen sein. Eine Akkreditierung ist auch über die Pressestelle des Bundesministeriums des Innern möglich – benutzen Sie hierzu bitte den beigefügten Akkreditierungsbogen. Ihre Akkreditierungsangaben werden dann entsprechend weitergeleitet.

Die Ausgabe der Akkreditierungsausweise erfolgt gegen Vorlage gültiger Personalausweise oder Reisepässe unmittelbar vor Ort.

Nachakkreditierungen sind vor Ort nur in eingeschränktem Umfang möglich und in jedem Fall mit Wartezeiten verbunden.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter mit mobiler Ausrüstung können der Veranstaltung an beiden Grenzübergängen beiwohnen. Hierzu ist ein Bus-Transfer vom Grenzübergang Zittau-Porajów zum Grenzübergang Porajów-

Radek n/Nisou eingerichtet. Ein Transfer mit eigenen Fahrzeugen ist während der Veranstaltung NICHT möglich.

**Hinweise für die audiovisuellen Medien für den Grenzübergang Zittau / Friedensstraße:**

Da Stellplätze für Übertragungswagen in der Nähe des Grenzübergangs Zittau nur begrenzt zur Verfügung stehen, ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich.

Bitte teilen Sie hierzu der Akkreditierungsstelle folgende Angaben mit:

Medium, Fahrzeugtyp und –kennzeichen, Strombedarf.

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes kann nur Übertragungswagen die Zufahrt zum Grenzübergang Friedensstraße gewährt werden. Alle übrigen Fahrzeuge müssen außerhalb des Veranstaltungsraumes zurückbleiben.

Anmeldeschluss für technische Fahrzeuge ist der **17.12.2007**.

Pressereferat

Bundesministerium des Innern

Fax: (030) 18-681-1083

**Rückmeldebogen bitte umgehend zurück senden**

**Einladung zum Pressetermin**

**Feierstunde anlässlich der Erweiterung des Schengenraumes**

**Zittau – Poraów – Hradec n/Nisou**

**am Freitag, 21. Dezember 2007**

**Redaktion:**

**Name:**

**Vorname:**

**Geburtsdatum:**

**Geburtsort:**

**Personalausweisnummer**

**Telefonnummer:**

### **Hinweise zum Datenschutz**

Zur Bearbeitung der Akkreditierung ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten automatisiert zu verarbeiten. Sie werden ausschließlich für diesen Zweck erhoben und zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Umstände an das Bundeskriminalamt (BKA) übersandt. Das BKA löscht im Rahmen von Akkreditierungsverfahren erhaltene personenbezogene Daten nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung.

### **Einwilligungserklärung**

Mit der beschriebenen automatisierten Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bin ich einverstanden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift